

N I E D E R S C H R I F T

zur 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 13.09.2007.

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Heijo Hoß (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel, Christina Krantz, Manfred Möller, Rainer Pfeffer, Heike Sauer, Alexander Steiß

SPD-Fraktion

Stephan Wenz (Fraktionsvorsitzender), Kurt Barth, Doris Knobloch, Siegfried Koch, Tanja Kraft, Hans-Herbert Pletsch, Lothar Potthoff, Jürgen Rabenau, Reiner Sauer

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens, Ansgar Kraiker

FDP-Fraktion

Gunter Heuser

Fraktion Freie Bürgerliste Weimar

Hans Jakob Heuser (Fraktionsvorsitzender), Hans-Heinrich Schmidt, Helle Grün, Winfried Laucht

Entschuldigt:

Von der CDU-Fraktion

Elisabeth Wege

SPD-Fraktion

Werner Knobloch, Barbara Muzzolini

FDP-Fraktion

Dr. Olaf Stiller (Fraktionsvorsitzender)

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Muth, Stefan Bug (I. Beigeordneter), Rainer Tägl, Karl-Heinz Kraft, Kurt Wenz, Svenja Bierl, Helge Fuhr, Dagmar Kemmerling, Frank Dieffenbach, Helmut Wenz

Es fehlte:

Reinhard Karber

Schriftführerin:

Rita Rohrbach

Tagesordnung:

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Niederschrift Nr. 13 vom 28.06.2007**
3. **Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand;
Bericht des Bürgermeisters**
4. **Umsetzung Natura 2000 in Hessen
Hier: Sicherung der Natura 2000-Gebiete durch eine landesweite Natura 2000-
Verordnung nach § 32 Abs. 1 Hessisches Naturschutzgesetz
TÖB-Beteiligung im Rahmen des Anhörungsverfahrens
60/14/2007/06-11**
5. **Baugebiet "Am roten Weg" im OT Niederweimar;
hier: Entscheidung über die Form des Ausbaues der Verkehrsflächen
10/45/2007/06-11**
6. **Bau eines Lebensmittelmarktes in Weimar (Lahn) OT Niederweimar
00/42/2007/06-11**
7. **Flurbereinigungsverfahren Fronhausen-Bellnhausen F981;
hier: Änderung der Gemeindegrenze
10/44/2007/06-11**
8. **Übergabe der innerörtlichen gemeindlichen Abwasseranlagen an den
Zweckverband Mittelhessische Abwasserwerke
00/39/2007/06-11**
9. **Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006
20/15/2007/06-11**
10. **Einziehung von öffentlichen Wegen
60/15/2007/06-11**
11. **Anfragen**
12. **Verschiedenes**

Inhalt der Verhandlungen:**1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Herr Hoß ehrte Herrn Gerhard Baier, der Mitglied des Gemeindevorstandes war und am 05.09.2007 plötzlich verstorben ist. Zu seinem Gedenken bat er die Anwesenden, sich zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen zu erheben.

Der Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, Herrn Bürgermeister Muth, die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Schriftführerin und die Vertreter der Presse.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurde. Von 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren 27 anwesend, so dass das Gremium beschlussfähig war.

Folgenden Mitgliedern der Gemeindevertretung gratulierte der Vorsitzende nachträglich zum Geburtstag:

Christina Krantz, Alexander Steiß, Kurt Wenz, Gunter Heuser, Werner Knobloch, Jost-Hendrik Kisslinger, Hans-Heinrich Schmidt, Jürgen Rabenau.

Die Mitglieder des Parlamentes gratulierten dem Vorsitzenden des Parlamentes ebenfalls zum Geburtstag.

Der Vorsitzende bat, die Tagesordnung zu dieser Sitzung unter TOP 2 zu ergänzen mit „Niederschrift Nr. 12 vom 24.05.2007“.

Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Die Niederschrift Nr. 12 vom 24.05.2007, zu der Herr Reiner Sauer gebeten hatte, das Tonband noch einmal abzuhören bezüglich einer bestimmten Aussage, teilte Herr Sauer mit, dass er gemeinsam mit der Schriftführerin dies getan und dabei festgestellt habe, dass diese Passage und auch andere Teile der Sitzung nicht zu hören gewesen seien.

Er schlug daher vor, die Anlage entweder generalüberholen zu lassen oder eine Ersatzbeschaffung vorzusehen, da der derzeitige Zustand für die Schriftführerin eine Zumutung sei.

Herr Lothar Potthoff bat in diesem Zusammenhang, zu prüfen, ob eine Veröffentlichung der Niederschrift nicht sinnvollerweise erst erfolgen sollte nach Genehmigung und evtl. vorzunehmenden Korrekturen durch das Parlament. Er begründete seine Aussage damit, dass eventuelle Korrekturen erst im nächsten Protokoll aufgenommen und daher von dem Leser nicht mehr wahrgenommen werden.

Herr Reinhard Ahrens schlug vor, evtl. zunächst ein Kurzprotokoll zu veröffentlichen, um somit eine zeitnahe Information der Bürger zu gewährleisten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung sagte zu, dieses Thema aufzugreifen und nach einer Lösungsmöglichkeit zu suchen.

2. Niederschrift Nr. 12 vom 24.05.2007 und Nr. 13 vom 28.06.2007

Beschluss:

Niederschrift Nr. 12 vom 24.05.2007:

Die Gemeindevertretung beschließt die Niederschrift Nr. 12 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.05.2007 in der vorliegenden Fassung.

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Niederschrift Nr. 13 vom 28.06.2007:

Die Gemeindevertretung beschließt die Niederschrift Nr. 13 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2007 in der vorliegenden Fassung

Beratungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

3. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand;

Bericht des Bürgermeisters

- a) Beschluss über den Auftrag zur Mängelbeseitigung der Heizöllagerstätte im DGH Allna in Höhe von 624,75 € inkl. MWSt.
- b) Beschluss über die Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Große Hohl“ in Niederwalgern.

- c) Beschluss über die Beauftragung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Unterm Hundsrück“ in Roth. Die Kostenschätzung beträgt 32.965,56 €.
- d) Beschluss, die Vereinbarung zur Kostenerstattung nach § 28 des Hess. Kinder- und Jugendgesetzbuches in der von der AG der Bürgermeister vorgelegten Fassung abzuschließen.
- e) Beschluss über Flächenerwerb- und –veräußerung im Gewerbegebiet Wenkbach und Mischgebiet „Unterm Hundsrück“.
- f) Beschluss über den Auftrag zur Erneuerung der Heizöllageranlage im Kindergarten Roth (Überschwemmungsgebiet) in Höhe von 4.805,09 €.
- g) Beschluss über die verlängerte Öffnungszeit im Kindergarten Oberweimar (befristet für das kommende Kindergartenjahr).
- h) Beschluss, sich an einem Gutachten bzgl. der Errichtung eines Mobilfunkmastes im OT Niederweimar nicht zu beteiligen.
- i) Beschluss, den Antrag der SG Niederwalgern/Wenkbach auf einen Zuschuss nach den Richtlinien über die Förderung der Vereine, Verbände, Gruppen und Jugendmannschaften zu unterstützen. Die Förderung der Gemeinde (10 %) erfolgt, wenn dieser in das Förderprogramm des Landes Hessen aufgenommen wird.
- j) Mitteilung über die Schließung des ev. Freizeitheimes im OT Oberweimar.
- k) Beschluss, den Antrag des Schützenvereins Niederweimar auf einen Zuschuss nach den Richtlinien über die Förderung der Vereine, Verbände, Gruppen und Jugendmannschaften zu unterstützen. Die Förderung der Gemeinde (10 %) erfolgt, wenn dieser in das Förderprogramm des Landes Hessen aufgenommen wird.
- l) Beschluss, für den Kindergartenneubau aufgrund der knappen Zeitvorgaben ein beschränktes Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

Bürgermeister Muth berichtete, dass eine Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund die Möglichkeit des beschränkten Ausschreibungsverfahrens bestätigt habe.

Bürgermeister Muth berichtete weiter, dass die ersten Arbeiten für den Abriss begonnen hätten, dass bereits ein Container gestellt wurde und dafür Baum- und Strauchwerk sowie der Zaun entfernt werden mussten.

Inzwischen sei geklärt, dass alle 3 Kindergruppen im ev. Gemeindezentrum untergebracht werden. Eine zunächst angedachte Unterbringung einer Gruppe in der Schule oder im Bürgerhaus der Gemeinde sei nicht durchführbar gewesen.

Eine dritte Möglichkeit der Unterbringung im Ratssaal der Gemeindeverwaltung sei der Leiterin des Kindergartens zwar recht gewesen, allerdings sei ihr eine insgesamte Unterbringung im ev. Gemeindezentrum aus pädagogischen Gründen sinnvoll erschienen.

In der 40. bzw. 41. Kalenderwoche könne mit dem Abriss begonnen werden; im Anschluss daran sei der erste Spatenstich geplant zum Beginn des Neubaus.

- m) Beschluss über den Auftrag zur Aufstellung von 2 Raumcontainern während der Baumaßnahmen für den Kindergarten Niederweimar in Höhe von 2.142,-- €
- n) Beschluss über den Auftrag für die Sanierung der Zustandsklassen 0 und 1 in Wolfshausen in Höhe von 2.302,08 €
- o) Beschluss über den Erwerb einer Fläche im OT Roth in Höhe von 1.944,-- €. Diese wird benötigt, um entsprechende Maßnahmen bezüglich des Hochwasserschutzes vornehmen zu können.
- p) Beschluss über die Beauftragung einer Trennwand im ev. Gemeindezentrum (während der Bauzeit des neuen Kindergartens) für die Unterbringung der Kindergartenkinder in Höhe von 2.466,06 €
- q) Beschluss über die Vereinbarung über die Nutzung des ev. Gemeindezentrums durch Kinder des ev. Kindergartens Niederweimar während der Baumaßnahme.
- r) Beschluss, den Prüfbericht der Revision zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006 dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und der Gemeindevertretung vorzulegen.
- s) Beschluss über die Änderung der Gemeindegrenze im Flurbereinigungsverfahren Fronhausen-Bellnhausen F981.

4. Umsetzung Natura 2000 in Hessen
hier: Sicherung der Natura 2000-Gebiete durch eine landesweite Natura 2000-Verordnung nach § 32 Abs. 1 Hessisches Naturschutzgesetz
TÖB-Beteiligung im Rahmen des Anhörungsverfahrens
Drucksache: 60/14/2007/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Reiner Sauer, berichtete, dass die Angelegenheit im Ausschuss beraten wurde und dieser sich dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung anschloss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund fehlender Einwände der Ortsbeiräte Nesselbrunn und Weiershausen sowie der nicht in der Gemeinde Weimar (Lahn) ansässigen Flächeneigentümer der Natura 2000 Gebietsausweisung zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

5. Baugebiet "Am roten Weg" im OT Niederweimar;
hier: Entscheidung über die Form des Ausbaues der Verkehrsflächen
Drucksache: 10/45/2007/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Reiner Sauer, berichtete, dass die Mitglieder des Ausschusses Gelegenheit hatten, am 28.08.2007 einen verkehrsberuhigt ausgebauten Bereich in der Gemeinde Bibertal zu besichtigen. Die Ausschussmitglieder seien über den gut gepflegten und optisch ansprechenden verkehrsberuhigten Ausbau erstaunt gewesen.

Der Ausschuss empfehle bezüglich des Ausbaues eine Kombination zwischen dem besichtigten Bereich in Bibertal und dem verkehrsberuhigten Ausbau „Bergäcker“ im OT Niederweimar.

Der Ausschuss empfehle der Gemeindevertretung, die Stichstraßen verkehrsberuhigt auszubauen, sich aber zunächst weitere Varianten unterbreiten zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stichstraßen verkehrsberuhigt auszubauen und weitere Pläne (Varianten) vorlegen zu lassen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

6. Bau eines Lebensmittelmarktes in Weimar (Lahn) OT Niederweimar

Drucksache: 00/42/2007/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses berichtete auch hier von den Beratungen im Ausschuss. Planungsbüros hätten in der Ausschusssitzung ihre Projekte vorgestellt und Erläuterungen hierzu gegeben. Für die Meinungsbildung des Ausschusses sei die Stellungnahme des Ortsbeirates Niederweimar von Bedeutung. Da allerdings der Ortsbeirat bis zum Zeitpunkt der Sitzung keine Stellungnahme vorgelegt habe, verzichtete der Ausschuss auf eine Beschlussempfehlung.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Alexander Steiß, berichtete, dass diese Angelegenheit auch im HFWA eingehend besprochen wurde. Herr Ortsvorsteher Eidam von Niederweimar habe die Gelegenheit genutzt, die Sichtweise des Ortsbeirates darzustellen. Entscheidend sei hierbei die Frage gewesen, ob ein Abweichungsantrag auf den Weg gebracht werden solle oder evtl. von einer Planung generell Abstand zu nehmen sei.

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss schlage daher eine Kontaktaufnahme mit dem Regierungspräsidium in Gießen vor, um in Erfahrung zu bringen, welche Planungen hier ggf. möglich seien. Der Ausschuss empfehle daher den nachfolgenden Beschluss.

Herr Hans J. Heuser (FWB) fragte, ob bereits ein Termin für das geplante Gespräch mit dem RP festgelegt wurde.

Bürgermeister Muth führte aus, dass das Ergebnis eindeutig sei. Unmittelbar nach der Sitzung sei ein Termin mit dem RP für Oktober vereinbart worden. Das genaue Datum sei ihm derzeit nicht bekannt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, vor einer Entscheidung über den Abweichungsantrag ein Gespräch mit dem Regierungspräsidium hinsichtlich der Grundlage von aktuellen Zahlen zu den Verkaufsflächen, der Umsatzkennzahlen und der Kaufkraftkennzahlen für die Gemeinde Weimar (Lahn) vorzunehmen.

Beratungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 3 Stimmenthaltungen

**7. Flurbereinigungsverfahren Fronhausen-Bellnhausen F981;
hier: Änderung der Gemeindegrenze**

Drucksache: 10/44/2007/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Herr Sauer, erläuterte den Sachverhalt und dass hinsichtlich der angestrebten Flurbereinigung weder Vor- noch Nachteile für die Gemeinde entstünden. Der Ausschuss empfehle daher der Gemeindevertretung, dem beabsichtigten Flurbereinigungsverfahren und der damit einhergehenden Änderung der Gemeindegrenze zuzustimmen.

Auch der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, so der Vorsitzende, Herr Steiß, werde dem vorgesehenen Flurbereinigungsverfahren zustimmen.

Beide Ausschüsse gaben eine gleichlautende Beschlussempfehlung für das Gemeindeparlament ab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der durch das Amt für Bodenmanagement Marburg im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Fronhausen-Bellnhausen F981 vorgeschlagenen neuen Grenzführung zwischen den Gemeinden Fronhausen (Gemarkung Bellnhausen) und Weimar (Lahn) (Gemarkung Roth), deren künftiger Verlauf aus dem diesem Beschluss als Anlage beigefügten Kartenauszug ersichtlich ist, zuzustimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

8. Übergabe der innerörtlichen gemeindlichen Abwasseranlagen an den Zweckverband Mittelhessische Abwasserwerke

Drucksache: 00/39/2007/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Alexander Steiß, führte aus, dass Bürgermeister Muth berichtet habe, dass ihm ein Schreiben des Abwasserverbandes Marburg, von Frau Dr. Weinbach, vorliege. Der Abwasserverband Marburg zeige ebenfalls Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weimar (Lahn). Der Ausschuss habe daher beraten, ob eine grundsätzliche Entscheidung bereits getroffen werden oder zunächst das Angebot des Abwasserverbandes Marburg abgewartet werden solle.

Der Ausschuss empfehle der Gemeindevertretung, die Entscheidung zur Übertragung der Abwasseranlagen von der Vorlage des konkreten Angebotes des Abwasserverbandes Marburg abhängig zu machen. Zunächst solle für die weitere Beratung jedoch eine Kostenaufstellung bezüglich der künftigen Sanierungen und eine Berechnung über die zu erwartende Einsparung hinsichtlich der Übertragung der Abwasseranlagen vorgelegt werden.

Stephan Wenz (SPD) bekräftigte noch einmal, dass in der Diskussion Beachtung finden solle, dass es hier lediglich um die Übergabe der Betriebsführung hinsichtlich der gemeindlichen Abwasseranlagen gehe. Er bat den Gemeindevorstand, schnellstmöglichst die geforderten Unterlagen vorzulegen, damit eine zügige Weiterberatung erfolgen könne.

Bürgermeister Muth berichtete, dass er sich umgehend nach der Sitzung mit dem Zweckverband und dem Abwasserverband in Verbindung gesetzt und gebeten habe, kurzfristig ein aktuelles Vertragsangebot auszuarbeiten, damit eine weitere Beratung im Ausschuss erfolgen könne. Sobald die Verträge vorlägen, erfolge zunächst eine Vorlage an den Gemeindevorstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entscheidung zur Übertragung der Abwasseranlagen von der Vorlage des konkreten Angebotes des Abwasserverbandes Marburg abhängig zu machen. Des Weiteren soll für die Beratung eine Aufstellung der Kosten für die zukünftigen Sanierungen und eine Berechnung über die zu erwartenden Einsparungen durch eine Übertragung der Abwasseranlagen vorgelegt werden.

Beratungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen

9. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2006

Drucksache: 20/15/2007/06-11

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Steiß, berichtete, dass der Prüfungsbericht im Ausschuss eingehend beraten wurde. Aufgetretene Fragen seien durch Herrn Bürgermeister Muth beantwortet worden. Der Ausschuss empfehle daher die Entlastung des Gemeindevorstandes durch das Gemeindeparlament.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Gemeindevorstandes zur Jahresrechnung für das Jahr 2006.

Beratungsergebnis: Einstimmig

10. Einziehung von öffentlichen Wegen

Drucksache: 60/15/2007/06-11

Herr Stephan Wenz (SPD) machte den Vorschlag, die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie an den Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss zu überweisen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorgenannten Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung sowohl an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss als auch an den Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss zu überweisen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

11. Anfragen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilte mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorlägen.

Mündliche Anfragen:

1. Hans J. Heuser (FBW) erkundigte sich, wie sich das Angebot mit den erweiterten Öffnungszeiten im Kindergarten Niederwalgern entwickelt habe und wieviel Kinder daran teilnahmen.

Bürgermeister Muth antwortete, dass ihm die genauen Zahlen nicht bekannt seien. Für die verlängerten Öffnungszeiten gebe es klare Vorgaben, die auch eingehalten werden. Derzeit würden ca. 10 oder 12 Kinder in den verlängerten Öffnungszeiten betreut.

2. Herr Hans-Heinrich Schmidt (FBW) erinnerte daran, dass er in der Gemeindevertreterversammlung vom 24.05.2007 unter „mündlichen Anfragen“

wissen wollte, wieviel Meldungen hinsichtlich der Veröffentlichungen im gemeindlichen Mitteilungsblatt unter „Meldungen von Mängeln, Hinweisen und Anregungen“ bei der Gemeinde eingehen und nach welchen Kriterien sie abgearbeitet würden.

Bürgermeister Muth antwortete, dass er davon ausgegangen sei, dass ihm, Herrn Schmidt, die Beantwortung seiner Anfrage aus der Verwaltung bereits zugegangen sei. Sollte dies nicht der Fall sein, werde dies so schnell wie möglich nachgeholt.

12. Verschiedenes

- a) Herr Stephan Wenz (SPD) erkundigte sich, ob die Termine der geplanten Parlamentssitzungen für 2008 und für eine Bürgerversammlung bereits festgelegt wurden.

Der Vorsitzende antwortete, dass er die Termine in Absprache mit dem Bürgermeister im Oktober festlegen wolle und in der nächsten Parlamentssitzung bekannt gebe. Für 2007 sei noch eine Bürgerversammlung geplant.

- b) Bürgermeister Muth berichtete, dass nun der Termin für den ersten Spatenstich bezüglich des Lückenschlusses B 3a auf den 30.10.2007, 14.30 Uhr, festgelegt wurde. Das Ministerium habe sich dafür entschuldigt, dass versäumt wurde, der Gemeinde den Termin mitzuteilen.

An diesem Spatenstich werde voraussichtlich auch der Bundesverkehrsminister teilnehmen. Evtl. gelinge es, bei diesem Anlass den Verkehrsminister davon zu überzeugen, dass auch die Ortsumgehung B 255 Niederweimar/Oberweimar für die dort lebenden Menschen ebenfalls von großer Wichtigkeit sei.

- c) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung erinnerte daran, dass noch immer nicht alle Mitglieder der Gemeindevertretung ihre Anzeigepflicht gemäß § 26a HGO (entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in Körperschaften usw.) nachgekommen seien. Er wolle veranlassen, dass alle noch mal ein entsprechendes Formular mit der nächsten Einladung übersandt bekommen. Er bat, unbedingt darauf zu achten, dass das Formular, soweit noch nicht geschehen, ausgefüllt an die Verwaltung zurückzugeben sei.

- d) Der Vorsitzende gab folgende Termine bekannt:

- 15.09.2007 1. Kehnaer Wandertag
- 15.09.2007 offizielle Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges
- 16.09.2007 Einweihung des neuen Spielplatzes im OT Roth
- 29.09.2007 Bauern- und Erntedankmarkt in Niederweimar sowie Vorstellung des Konzeptes „Region Marburger Land“ durch das beauftragte Büro
- 06./07.10.2007 42. Allgemeine Kaninchenschau des KZV Wenkbach

Die nächsten Sitzungstermine:

- 29.10.07 Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport
- 30.10.07 Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss
- 31.10.07 Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- 08.11.07 Gemeindevertretung

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr.

Der Vorsitzende:

(Heijo Hoß)

Die Schriftführerin:

(Rita Rohrbach)